

E-Mail

Telefon

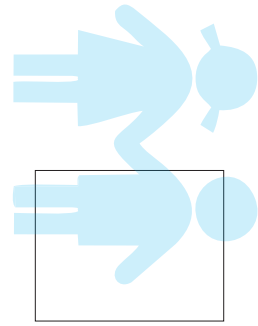
PLZ, Ort

Straße

Name, Vorname

Absender/in

Landratsamt Böblingen
Jugend
Frau Brilhaus / Frau Rühle
Parkstraße 16
71034 Böblingen



SOS-Kontakt
Hilfe bei sexualisierter Gewalt

In akuter Krisensituation
Notruf Polizei 110



www.polizei-beratung.de

Beratung



**Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt**
07031 / 222 066 und Notruf
www.thamar.de

Im Landkreis Böblingen hat sich 2013 ein breites Aktionsbündnis gebildet, um die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ vor Ort bekannt zu machen, um für das Thema sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und Institutionen anzuregen, geeignete Präventions- und Schutzkonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Infos: www.aktionsbuendnisbb.de

Veranstaltungsort 27.11.2018

Aula der Gottlieb-Daimler-Schule 2
Böblinger Straße 73, 71065 Sindelfingen

Impressum: 2018, Landkreis Böblingen
Eine Veranstaltung des Aktionsbündnisses
„Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“

KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH



Sexualisierter Gewalt vorbeugen

Schule als Raum für Achtsamkeit und Handlungskompetenzen

6. Fachveranstaltung des Aktionsbündnisses „Kein Raum für Missbrauch“ im Landkreis Böblingen

Dienstag, 27. November 2018
18.30 - 21.00 Uhr

Aula der Gottlieb-Daimler-Schule 2
in Sindelfingen



im LANDKREIS BÖBLINGEN

www.aktionsbuendnisbb.de



Informiere dich:
thamar
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Fon: 07031 / 22 20 66



An der Veranstaltung „Sexualisierter Gewalt vorbeugen“ am 27. November 2018 in der Aula der Gottlieb-Daimler-Schule 2

nehme ich teil.

Ich melde folgende weitere Person an: _____

Ich stimme der für die Veranstaltungsorganisation erforderlichen zeitweisen Speicherung und Nutzung meiner Daten zu.

Datum, Unterschrift

Anmeldung bitte bis 19. November 2018 durch Zusendung der Anmeldekarte, gerne auch per E-Mail an: jugend@lrabb.de

Hinweis: Wir versenden keine Bestätigungsmail nach Eingang der Anmeldung. Sie gelten als angemeldet und können an der Veranstaltung teilnehmen, sofern Sie nichts Gegenteiliges von uns hören.



PROGRAMM

18.00 Uhr Ankommen - Informationsstände im Foyer

18.30 Uhr

Begrüßung

Roland Bernhard

Landrat des Landkreises Böblingen

18.45 Uhr

Hauptreferat

„Sexualisierter Gewalt vorbeugen – Schule als Raum für Achtsamkeit und Handlungskompetenzen“

Johannes-Wilhelm Rörig

Unabhängiger Beauftragter der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

mit anschließender Fragerunde

20.00 Uhr

Gesprächsrunde

zu **Schutzkonzepten und Unterstützungsangeboten**

mit dem

- Unabhängigen Beauftragten Johannes-Wilhelm Rörig und Podiumsmitgliedern zu **Beispielen aus der Praxis vor Ort:**
- Steffen Hecke
Schulleiter Paul-Lechler-Schule Böblingen
- Monika Becker
Leiterin von thamar
– Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
- Alperi Tiryaki
Jugendamt, Leiterin Sozialer Dienst Böblingen

Moderation:

Alfred Schmid

Sozialdezernent des Landkreises Böblingen

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die jüngst veröffentlichte Studie der Deutschen Bischofskonferenz über das entsetzliche Ausmaß sexualisierter Gewalt innerhalb der Kirche, aber auch regelmäßig wiederkehrende Fälle von sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten zeigen: Es ist notwendig, dass die Gesellschaft und insbesondere pädagogische Institutionen sich dauerhaft mit dem Tabuthema „Sexuelle Gewalt“ befassen. Seit 2012 gibt es mit Johannes-Wilhelm Rörig einen Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Herr Rörig ist **die** zentrale Stimme in Deutschland für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt.

Der Unabhängige Beauftragte hat im Jahr 2013 die bundesweite Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ ins Leben gerufen, der wir uns im Landkreis Böblingen mit einem breiten Aktionsbündnis angeschlossen haben.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir für unsere 6. Fachveranstaltung „Kein Raum für Missbrauch“ Herrn Johannes-Wilhelm Rörig für das Hauptreferat gewinnen konnten!

Im Schwerpunkt der Rede und der Veranstaltung wird es um die Schule gehen. Was können Schulen tun, um sexualisierter Gewalt vorzubeugen? Wie kann Schule zu einem Raum von Achtsamkeit werden? Wie kann Schule Handlungssicherheit gewinnen, um Schutz und Hilfe bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zu gewähren?

Wir wollen mit dem Aktionsbündnis „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen sensibilisieren für das Thema. Wir wollen aufklären, welche Strategien Täterinnen und Täter anwenden und erreichen, dass Missbrauch an Kindern vorgebeugt wird oder dass Missbrauch schneller erkannt und den Betroffenen wirksam geholfen wird.

Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Fachkräfte und in Vereinen und in der Kirche Aktive sind zu unserer Fachveranstaltung am 27. November 2018 herzlich eingeladen.